|  |
| --- |
| Eingang: ..................................Aktennummer: ......................... |

Ihre Kontaktperson: Anne Bragard

Tel.: +32 (0)87/789 927; anne.bragard@dgov.be

Gospertstraße 1, 4700 Eupen

**Einrichtungen der Erwachsenenbildung**

**ZUSCHUSSANTRAG: Ankauf von Ausrüstungsgegenständen[[1]](#footnote-2)**

*1. Allgemeine Hinweise*

Der Antrag ist spätestens bis zum 31. März des laufenden Haushaltsjahres einzureichen.

Wenn der Ankaufspreis 5.500,00 € ohne MwSt. übersteigt, sind Angebote von 3 Firmen einzuholen und dem Antrag beizufügen. Anderenfalls genügt ein Preisangebot.

**Zusage**

**Bitte beachten Sie, dass vor jeder Bestellung oder vor jedem Ankauf die definitive schriftliche Zusage des Ministers vorliegen muss, damit die Anschaffung der Ausrüstungsgegenstände bezuschusst werden kann.**

Die Rechnungen sind anschließend mit den entsprechenden Kontoauszügen im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft einzureichen. Der Verkäufer muss jeden gewährten Preisnachlass auf der Rechnung angeben. Der Antragsteller ist verpflichtet, dem Ministerium eventuelle Gutschriften, Kreditnoten oder sonstige Erstattungen

(MwSt., ...) mitzuteilen.

*2. Antragsteller*

Benennung der Organisation bzw. Institution:

.............................................................................................................................

*3. Hauptverantwortlicher*

Name und Vorname: ...............................................................................................

Adresse / Tel.: ........................................................................................................

.............................................................................................................................

Nummer des Kontos, auf das der Zuschuss überwiesen werden soll:

BE \_ \_ ‑ \_ \_ \_ \_ ‑ \_ \_ \_ \_ - \_ \_ \_ \_ Titulars des Kontos: ...........................................

MwSt.-Nummer der Vereinigung: ..........................................................

Dem Antrag muss eine Bescheinigung des MwSt.-Amtes bezüglich der rückerstatteten MwSt. beigefügt werden (% Satz + Bezugsgrund).

*4. Begründung der Anschaffung*

............................................................................................................................

............................................................................................................................

............................................................................................................................

............................................................................................................................

............................................................................................................................

*5. Kostenschätzung:*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beschreibung der Gegenstände | Angebot 1 | Angebot 2 | Angebot 3 |
| Betrag in EURO | Name der Firma | Betrag in EURO | Name der Firma | Betrag in EURO | Name der Firma |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Gesamtbetrag ohne MwSt. |  |  |  |  |  |  |
| Gesamtbetrag mit MwSt. |  |  |  |  |  |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Unterzeichnenden bestätigen hiermit die Richtigkeit der Angaben und verpflichten sich

* die bezuschussten Gegenständen während fünf Jahren ab dem Tag der Auszahlung der Zuschüsse weder gegen Bezahlung noch unentgeltlich abzutreten;
* der Regierung jederzeit die Überprüfung der Angaben zu ermöglichen und Einsicht in alle diesbezüglichen Unterlagen zu gewähren;
* die Regierung unverzüglich über die Auflösung ihrer Organisation zu informieren;
* die mit einem Zuschuss angeschafften Ausrüstungsgegenstände gegen Feuer zu versichern, wenn sie an ein und derselben Stelle aufbewahrt werden.

Zu ................................................, den ...................................................

Der Präsident Der Kassierer Der Sekretär

1. Geregelt durch Artikel 11 und Artikel 15 des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung, abgeändert durch das Programmdekret 2015 vom 2. März 2015 [↑](#footnote-ref-2)